

Inhalt

I.	Einleitung	15
II.	Theoretische Einführung	25
II.1.	Forschungsüberblick	25
II.1.1.	DDR-Untersuchungen zu phantastischer KJL	26
II.1.2.	DDR-Untersuchungen zu kinderliterarischer Science Fiction	30
II.1.3.	DDR-Phantastik- und Science Fiction-Forschung zur DDR-Allgemeinliteratur	31
II.1.4.	Westliche Phantastik-Forschung mit Blick auf die DDR und die Forschung nach 1990	33
II.2.	Gattungsbestimmung	35
II.2.1.	Carsten Gansels Grundmodelle phantastischer KJL	36
II.2.2.	Textkorpus und Quantifizierung	39
II.2.3.	Funktion der Phantastik	39
II.2.3.1.	Funktionen phantastischer KJL der BRD	40
II.2.3.2.	Funktionen phantastischer KJL der DDR	43
II.3.	Modelle phantastischer KJL	45
II.3.1.	Sowjetisches Modell phantastischer KJL	45
II.3.2.	Phantastisch-pädagogische Modelle der DDR-KJL	47
II.3.2.1.	Phantastisch-pädagogische Modelle der DDR-KJL mit Schauplatz Schule (Phantastik-Modell 1)	47
II.3.2.2.	Phantastisch-pädagogisches Modell kindlicher Imagination (Phantastik-Modell 2)	48
II.3.3.	„Auflösung“ der Modelle	49
III.	Gattungsdiskussion: Über Phantastisches und Wirkliches	51
III.1.	Phantastische Stunde Null? Nach 1945 und die 1950er Jahre	52
III.1.1.	Bestimmungsversuche des Phantastischen in der BRD	52
III.1.2.	Entwicklungslinien phantastischer KJL in der DDR	54
III.1.3.	Märchendebatte	56
III.2.	Die 1960er Jahre – Phantasie und Realität in der DDR-KJL	65
III.2.1.	Die zu „domestizierende“ Phantasie	66
III.2.2.	„Grundlagen“ der Phantasie	68
III.2.3.	Hans Kochs Thesen	69
III.2.4.	„Realistische Phantasie“	71
III.2.5.	„Produktivkraft Phantasie“	73
III.2.6.	„Denn der arbeitende Mensch ist immer Zauberer“	74
III.2.7.	Phantastische KJL in der BRD der 1960er Jahre	75
III.3.	Theoretische Diskussion kinderliterarischer Science Fiction – ein Überblick	76
III.4.	Phantastik-Forschung in Ost und West	80
III.4.1.	Westeuropäische Forschungsansätze	80

III.4.2.	Osteuropäische Forschungsansätze	83
III.4.2.1.	Sowjetische Phantastik-Forschung	83
III.4.2.2.	„Jugend und ihre Zeit“	84
III.5.	Die 1970er Jahre: Verhältnis zu Utopie und Mythos	85
III.5.1.	„Phantasie und Nachahmung“ – Robert Weimann	85
III.5.2.	„Erfahrung und Widersprüche“ – Franz Fühmann	86
III.5.3.	„Planlos träumen“ – Günter Ebert	87
III.5.4.	„Die Phantasie und ihre Wunder“ – Edith George	89
III.5.5.	„Die Entdeckung des Ichs durch Phantasie“ – Diskurs über Realität und Phantasie	92
III.5.6.	„Auf der Suche nach dem wirklichen Blau“ – Romantik-Rezeption	94
III.6.	Die 1980er Jahre: Phantastik als wissenschaftlicher Diskurs in der KJL	97
III.7.	Resümee	98
IV.	(Kinder-)literarischer Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg und Suche nach dem Erbe	99
IV.1.	Stunde Null in Ost und West?	99
IV.2.	Installation eines Literatursystems in der SBZ	99
IV.3.	Erste Positionen zur KJL	101
IV.4.	Suche nach literarischem Erbe	103
IV.4.1.	Bürgerliches (humanistisches) Erbe	104
IV.4.2.	Die „proletarisch-revolutionäre“ KJL oder „Das deutsche sozialistische Literaturerbe“	106
IV.4.3.	Vorbildcharakter sowjetischer KJL	107
IV.4.4.	Lizenzen aus der Sowjetunion	108
IV.4.5.	Phantastische sowjetische KJL	110
IV.4.6.	Modell phantastischer sowjetischer KJL	114
IV.5.	Lizenzen phantastischer KJL aus westlichen Ländern	115
IV.5.1.	Lizenzen internationaler KJL: Klassiker und aktuelle phantastische Titel aus westlichen Ländern	116
IV.5.2.	Lizenzen deutschsprachiger phantastischer KJL aus westlichen Ländern	117
IV.5.3.	Sonderfall Howard Fast	120
IV.6.	Resümee	121
V.	Die phantastische KJL der DDR (einschließlich der SBZ)	123
V.1.	Phantastischer Anfang: 1945 – 1949	123
V.1.1.	Entwicklung phantastischer Literatur der SBZ – Allgemeinliteratur	123
V.1.2.	Entwicklung phantastischer Literatur westlicher Zonen – Allgemeinliteratur	124
V.1.3.	Entwicklung phantastischer KJL westlicher Zonen (und Lizenzen)	125

V.1.4.	Entwicklung phantastischer KJL in der SBZ Albert Sixtus (1948): Das Geheimnis des Riesenhügels Zum Inhalt	127
V.2.	Phantastische Versuche: Die 1950er Jahre	129
V.2.1.	Entwicklung der Allgemeinliteratur der DDR	129
V.2.2.	Entwicklung phantastischer Allgemeinliteratur der BRD	130
V.2.3.	Phantastische KJL der BRD	131
V.2.4.	Phantastische KJL der DDR: Phantastik-Rezeption der Anfangsjahre	132
V.2.4.1.	Ludwig Renn (1955): Der Neger Nobi Zum Inhalt – Magische Fähigkeiten – Rezeption – Druckgenehmigungsverfahren	132
V.2.4.2.	Fortsetzung der Debatte – Alex Wedding (1963): Hubert, das Flußpferd Zum Inhalt – Rezeption	137
V.2.5.	Adaption sozialistischer Klassiker Claudius, Peter (1952): Tom Seilers merkwürdige Reise Zum Inhalt Maier-Puschi, Kolma (1957): Teepetepe oder Die Wunderzeit Zum Inhalt	139
V.2.6.	Phantastische Bilderbücher	144
V.2.6.1.	Phantastisch Lernen - Lilo Hardel (1956): Otto und der Zauberer Faulebaul – Analyse 1 Zum Inhalt – Phantastische DDR-Erzählung – Schulgeschichte – Komische Helden – Phantastische Figur und phantastische Situation – Phantastisches Wissen – Die erzieherische Funktion	145
V.2.7.	Phantastisch-pädagogisches Modell der DDR-KJL	151
V.2.7.1.	Phantastisch-pädagogisches Modell mit Schauplatz Schule	151
V.2.7.2.	Kindgemäß phantasieren	152
V.2.7.3.	Fred Rodrian (1958): Das Wolkenschaf Zum Inhalt	152
V.2.8.	Abenteuer Zukunft – erste kinderliterarische SF-Texte der 1950er Jahre Weltall Erde Mensch - Erste Zukunftsabenteuer	155
V.2.9.	Resümee	161
V.3.	Sonderfall Peter Hacks	162
V.3.1.	Importierte Phantastik?	162
V.3.2.	Erzählte Phantastik – Peter Hacks: Das Windloch (1956) / Das Turmverlies (1962) – Analyse 2	164
V.3.2.1.	Das Windloch Erzählsituation – Personenkonstellation – Kinderspiele – Humor –	164
V.3.2.2.	Das Turmverlies	168

V.3.2.3.	Vergleich Schauplatz - Personenkonstellation – Erzählperspektive	168
V.3.2.4.	Hacks' Erfahrungen mit dem Theater Zur Zensurgeschichte I	170
V.3.2.5.	Die Erzählungen: Erzählte Geschichten Rosenduft im Braunkohlewerk – Das kalte Herz von Bitterfeld – Veränderung hin zur Ballade und zum Zeitbezug	171
V.3.2.6.	Hacks' Erfahrungen mit der Lyrik Zur Zensurgeschichte II	176
V.3.2.7.	Die Druckgenehmigungsverfahren	178
V.3.2.8.	Resümee	180
V.4.	„Gerade genug Exaktheit, gerade genug Phantasie“: Die 1960er Jahre	182
V.4.1.	Geteilte Himmel	182
V.4.1.1.	Zwischen Kafka und Kahlschlag: Kulturpolitische Rahmenbedingungen	183
V.4.2.	Der lange Weg nach Oobliadooh: Phantastische Entwicklungen in der Allgemeinliteratur der DDR	185
V.4.3.	Phantastische KJL der 1960er Jahre	186
V.4.4.	Sozialistisches Kinderland – Wera Küchenmeister (1966): Die Stadt aus Spaß – Analyse 3 Zum Inhalt – Rahmenhandlung – Die phantastische Welt - Verbote in der Stadt aus Spaß - Hybris und Folgen – „Rationelle Phantasie“ – Die Kindergesellschaft – Rezeption – Resümee	188
V.4.5.	Die Stadt aus Spaß als „phantastisch-pädagogisches Modell kindlicher Imagination“	195
V.4.6.	Phantasie und Imagination im Bilderbuch	195
V.4.7.	Zwischen den Modellen – Alfred Wellm (1966): Das Mädchen Heika	197
V.4.8.	Imagination und Sage – Benno Pludra (1963): Lütt Matten und die weiße Muschel	199
V.4.9.	Diszipliniert träumen im Land Übermorgen Weltraum-Geschichten	201
V.4.9.1.	Sputnik, Sputnik, kreise	201
V.4.9.2.	Weltraum-Almanach	202
V.4.9.3.	Himmelsstürmer: Kinderliterarische SF	203
V.4.10.	Resümee	206
V.5.	Phantastische Zensur-Geschichten - Reiner Kunze (1970): Der Löwe Leopold – Analyse 4 Zum Autor – Zum Inhalt – ‚Phantastisches‘ Aufbegehren – Resümee	207
V.6.	Neue Ansichten: Die 1970er Jahre	214
V.6.1.	Entwicklungen in der Allgemeinliteratur	214

V.6.2.	Phantastische KJL der 1970er Jahre	217
V.6.2.1.	Adaption vorhandener Modelle	218
V.6.2.2.	Kindliche Imagination und Phantasiekraft	220
V.6.2.3.	Phantastische Belehrung – Rosel Klein (1974): Mein Freund Karfunkel – Analyse 5	220
	Zum Inhalt – Zur Vorlage – Der Konflikt – Phantastischer Freund – Kommunikation mit dem phantastischen Gegenstand – Der pädagogische Auftrag – Funktion und Bedeutung des Steins – Phantasie versus Technik – Natur als Ort der Begegnung – Natur und Umwelt – Psychologisches Modell der Imagination	
V.6.2.4.	Weitere Texte des phantastisch-pädagogischen Modells	230
V.6.3.	Mythen	231
V.6.3.1.	Mythen alltäglicher Verwandlung – Peter Hacks (1975): Meta Morfoß – Analyse 6	232
	Zum Inhalt – Werkgeschichte – Zum Druckgenehmigungsverfahren – Name: Meta Morfoß – Verwandlungsformen – Umgang mit Verwandlung – Gewohnheiten – Literaturwissenschaftliche Einordnung – Resümee	
V.6.3.2.	Weitere Verwandlungen Gerti Tetzner (1979): Maxi	242
	Zum Inhalt	
V.6.3.3.	Metamorphosen als phantastische Kritik – Edith Anderson (1978): Klappwald – Analyse 7	244
	Zum Inhalt – Textgeschichte – Die Autorin – Thema Umweltschutz – Gespräch über Bäume – Diskurs Umweltschutz – Satire – humoristi-sche Gestaltung – Baum-Metamorphose – Träume von Bäumen	
V.6.3.4.	Weitere Texte mit kritischen Implikationen	252
V.6.4.	Spielerische Formen	253
V.6.5	Kinderliterarische Science Fiction der 1970er Jahre	256
V.6.5.1.	Komische Weltraumabenteuer – Hannes Hüttner (1974): Das Blaue vom Himmel – Analyse 8	256
	Zum Inhalt – Das Schlaraffenland als dystopische Anderswelt	
V.6.5.2.	Phantastische Erfindungen	258
V.6.6.	Resümee	258
V.7.	Phantastische Kindheitsmuster: Die 1980er Jahre	259
V.7.1.	Allgemeinliteratur	259
V.7.2.	Phantastische KJL der 1980er Jahre	260
V.7.3.	Romantisches Erbe: Reflexion des Erzählens	261
V.7.4.	Geschichten borgen – Christoph Hein (1984): Das Wildpferd unterm Kachelofen – Analyse 9	264
	Zum Inhalt – Phantastische Geschichten – Kindheit und romantische Konzeption – Werkgeschichte und Rezeption	
V.7.5.	Kindheit und Individualität	269

V.7.5.1.	Anderssein – Christa Kozik (1980): Moritz in der Litfaßsäule – Analyse 10 Zum Inhalt – Werkgeschichte – Figurenkonstellation Vater und Sohn – Institution Schule – Phantastische Figur und intertextuelle Bezüge – Momo und Moritz – Motiv des Ausreißens – Kindheit	271
V.7.5.2.	Weitere Texte der Außenseiterthematik	280
V.7.5.3.	Der Blick ins Innere – Benno Pludra (1985): Das Herz des Piraten – Analyse 11 Zum Inhalt – Die Sage vom Herz des Piraten – Charakteristik des Herzensteines – Phantastischer Stein – Literarisches Motiv des kalten Herzens – Funktion des Steines – Druckgenehmigungsverfahren und Rezeption – Modellhaftigkeit	282
V.7.6.	Phantastische Unterhaltung und phantastische Komik	290
V.7.7.	Saiäns-Fiktschen – SF der 1980er Jahre	291
V.7.8.	Mit fremdem Blick – Christa Kozik (1983): Der Engel mit dem goldenen Schnurrbart – Analyse 12 Zum Inhalt – Werkgeschichte und Rezeption – Der Engel als phantastische Figur	293
V.7.9.	Resümee	297
VI.	Mit der „Anti-Geisterbahn“? Abschließendes Resümee	299
VII.	Literaturverzeichnis Abkürzungsverzeichnis	307